

# Reformation mal anders

Musikschüler von Nobuko Nagaoka zeigen Luthers Leben musikalisch und szenisch.

Von Christiane Schacht

**Gifhorn.** Von einer einzelnen leeren Mikrofonbatterie und der dadurch bedingten Hektik und Verspätung ließen sich die 15 Schülerinnen und Schüler von Klavierpädagogin Nobuko Nagaoka nicht beirren.

Sie führten am Samstagnachmittag in der Kreismusikschule in Gifhorn ihr Programm anlässlich des Lutherjahres unaufgeregt und souverän vor.

Musikalisch und szenisch, in der Zeit nachempfundenen Kostümen brachten die 5- bis 17-Jährigen Luthers Werdegang und die Reformation auf die Bühne des gut besuchten Saals.

Mit Gesang, Musik, Tanz und Theaterszenen ließen sie den großen Reformator und seine wichtigsten Situationen und Stationen aufleben.

Vor 60 Zuschauern sorgten die Mädchen und Jungen unter Leitung von Nagaoka für ein kurzwei-



Zum Musikschulprogramm anlässlich des Lutherjahrs gehörte im Saal des Bildungszentrums eine Aufführung zeitzyklischer Paar- und Gruppentänze.

Foto: Schacht

liges Programm, das mit einem typischen Paar- und Gruppentanz zu Zeiten Luthers begann und dann auf eine Szene mit Luther im

Gewitter und mit den umstrittenen Ablassbriefen überging.

Die junge Matilda Koslowski sorgte als Erzählerin für den roten

Faden in dieser Veranstaltung und trug historische Informationen rund um Luther und die Reformation vor.